

# MEDIEN- INFORMATION



Bundesverband  
Leichtbeton e.V.

Datum: Januar 09 (0209)

...61... Zeilen / lines mit / with<sup>55</sup>..... Anschlägen / strokes per line

## Bundesverband Leichtbeton e. V.

### EnEV 2009 aus der Sicht der Mauerwerksindustrie

Bis zum Jahr 2020 soll der Ausstoß von Treibhausgasen in Deutschland, im Vergleich zu 1990, um 40% reduziert werden. So sehen es zumindest die Meseberger Beschlüsse, auf die sich das Kabinett im August 2007 einigte, vor. Grundsätzlich ist an diesem Vorhaben nichts auszusetzen. Bedenklich erscheint nur die vorgesehene Lastenverteilung, da sich schon heute abzeichnet, dass wieder einmal die Deutsche Industrie, speziell die Deutsche Mauerwerksindustrie, am stärksten betroffen ist.

Seit Einführung der Energieeinsparverordnung hat Deutschland die Emissionen um rund 20% verringert. Bis 2020 sollen weitere 20% hinzukommen. Insgesamt ergibt sich dann eine Einsparung von 254 Millionen Tonnen Treibhausgasen, womit gerade einmal die gestiegenen Emissionen der meisten EU-Mitgliedsstaaten kompensiert werden. Deutschland übernimmt wieder einmal die Vorreiterrolle und die Regierung akzeptiert dabei die negativen Folgen für unsere Wirtschaft.

Eine Folge ist die EnEV 2009. Der Entwurf, der am 18. April 2008 vorgelegt wurde, sieht eine Verringerung des Jahresprimärenergiebedarfs um mindestens 30% und eine Reduzierung der Transmissionswärmeverluste um ebenfalls rund 30% vor. Der hohe Wert bei den Transmissionswärmeverlusten kam völlig überraschend, da ursprünglich eine Reduzierung um 15% im Gespräch war.

Die Fixierung der Zahlen basiert auf einer Studie, die im Auftrag des BMVBS sowie des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung vom Passivhausinstitut in Darmstadt erstellt

#### HERAUSGEBER:

Bundesverband Leichtbeton e.V.  
Sandkauler Weg 1  
56564 Neuwied  
Fon 0 26 31-35 55 50  
Fax 0 26 31-3 13 36

#### REDAKTION:

Pressebüro Wollenberg-Frahm  
Kalkstraße 9  
45359 Essen  
Fon 02 01-67 85 16  
Fax 02 01-68 35 67  
E-Mail [dw@wollenberg-frahm-pr.de](mailto:dw@wollenberg-frahm-pr.de)

Text und Bild digital unter  
[www.wollenberg-frahm-pr.de/  
presseclub.html](http://www.wollenberg-frahm-pr.de/presseclub.html)

Abdruck frei, Beleg erbeten,  
Free of copyright, please  
send printed releases.

wurde. Mittlerweile liegt eine wissenschaftliche Stellungnahme von Prof. Dr. Volker Eichener (Fachhochschule Düsseldorf) vor, die deutlich macht, dass diese Studie auf Grund vielfältiger Mängel wertlos ist. Bleibt es bei der Forderung nach einer Reduzierung der Transmissionswärmeverluste um 30%, wird damit im Wohnungsbau das Ende von bewährten wirtschaftlichen Wandbauweisen aus Mauerwerk eingeleitet. Dies gilt sowohl für einschalige als auch für mehrschalige Wandkonstruktionen, da die erforderlichen Dämmstoffdicken an wirtschaftliche und technische Grenzen stoßen würden. Das Bauen würde erneut verteuert.

Nach dem Wegfall der Eigenheimzulage und der Mehrwertsteuererhöhung stünde die bauwillige Familie vor einer weiteren Kostenhürde. Der Rückgang des Ein- und Zweifamilienhausbaus, der in 2008 ein neues „Allzeittief“ erreichen wird, dürfte sich damit weiter fortsetzen. Auch beim Mehrfamilienhausbau sind neue negative Auswirkungen zu erwarten. Hier käme beispielsweise zu den höheren Baukosten noch eine Reduzierung der Wohnfläche hinzu. Die Kosten-schere zwischen Investition und Ertrag ginge weiter auseinander. Der in einigen Ballungsgebieten bereits zu erkennende Mangel an Mehrfamilienhäusern würde weiter zunehmen.

Der Bundesverband Leichtbeton e. V. fordert eine Gleichbehandlung aller CO<sub>2</sub>-ausstoßenden Industrien. Das überstürzte und damit fast zwangsläufig fehlerhafte Agieren bei der EnEV steht beispielsweise im krassen Gegensatz zur nur zögerlich angegangenen Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beim Auto. Hier hat sich Frau Merkel schützend vor die Autoindustrie gestellt. Die vielen Familien, die jahrelang für die eigenen vier Wände gespart haben, hunderttausende Bauarbeiter, Baugewerbe und Bauindustrie stehen dagegen – so wie es sich z. Zt. darstellt - wieder einmal im Regen.